

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 8 (1954)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

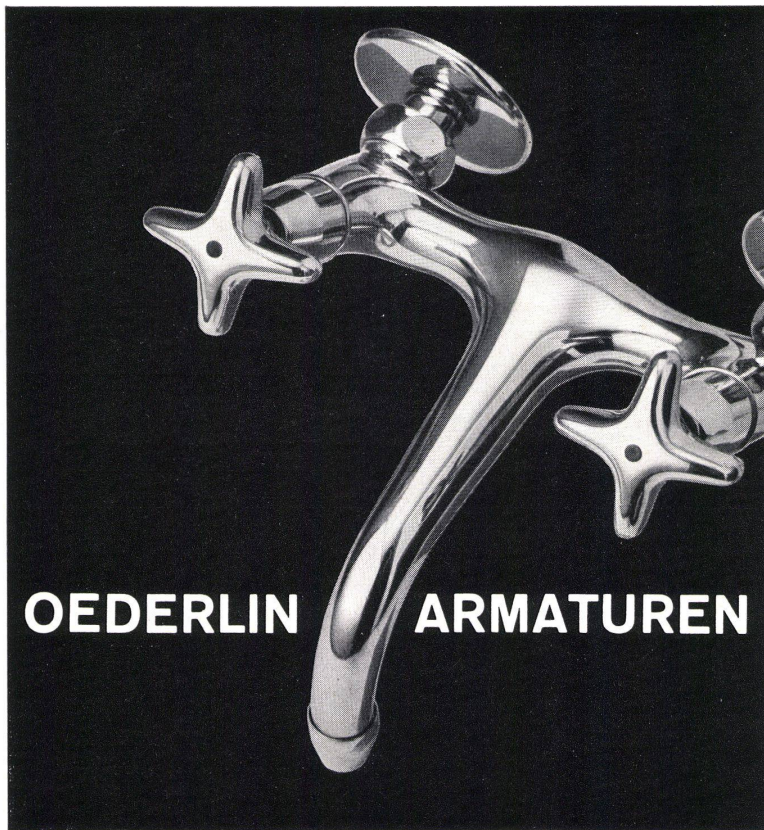
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegr. 1858

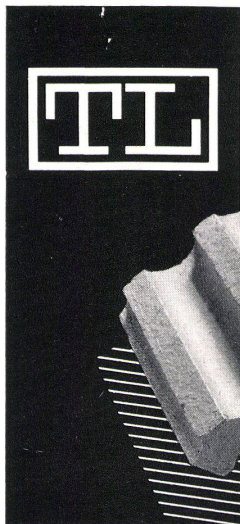


OEDERLIN ARMATUREN

Oederlin-Armaturen entsprechen in ihren Formen allen ästhetischen Ansprüchen und haben sich dank ihrer technischen Vollkommenheit und einfachen Konstruktion seit Jahrzehnten bewährt.

Qualitätsfabrikate für den gesamten Wohnungsbau, sowie die Industrie.

Aktiengesellschaft Oederlin + Cie.
Armaturenfabrik u. Metallgiessereien
Baden Telefon (056) 24141



Feuerfeste Produkte

Schamotte
Korund
Korborundum
Säurefeste Steine
Isoliersteine
Feuerfeste Zemente und
Stampfmassen

Steinzeug- Bodenplatten

in verschiedenen Farben

TONWERK LAUSEN AG



Leichtmetall-Bauprofile

**ALUMINIUM AG.
MENZIKEN** (AG)

Abteilung Preß- und Ziehwerke Tel. 064 / 61621

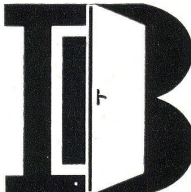
Das Geheimnis der BRUNEX Türen



Die Türe mit den 7 Vorteilen hilft billiger bauen

- Höchste Stabilität
- Geringes Gewicht
- Beste Schall- und Wärmeisolation
- Hohe Feuerfestigkeit
- Beständigkeit gegen Feuchtigkeitseinflüsse
- Hervorragendes Aussehen
- Ständige Durchlüftung des Türkörpers

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt mit Preisliste

Türenfabrik  **Brunegg AG.**
Brunegg (Aarg.)

6. Das Material wird geprüft und in Rollen von 30-60 m abgeschnitten, gelagert und versandt.

Welche Arten von Plasticleder werden heute hergestellt und wo liegen die Entwicklungsmöglichkeiten dieses Materials? Die größte Verbreitung hat dieses Produkt in der Auto- sowie in der Möbelbranche. Hierzu werden Qualitäten mit starkem Gewebe verwendet. Die Struktur des Materials wurde bisher meist vom Möbelfabrikanten und vom Sattler bestimmt, die sich dabei vom Publikumsgeschmack leiten ließen. Vor allem wird eine Imitation von Naturleder verlangt. Diese Einstellung entspricht der auch auf anderen Kunstmaterialsektoren üblichen Gepflogenheit. Es ist sehr begrüßenswert, daß in den letzten Jahren neben dieser lederimitierenden «Narbe» auch neuartige Strukturen in den Handel kommen. Hier eröffnet sich ein weites und interessantes Neuland für die Plasticlederfabriken. Die «Narbe» wird mittels geätzter Prägewalzen auf das Material aufgebracht, es kann also prinzipiell jede Zeichnung und jedes Profil übertragen werden. Wir können uns denken, daß rein ornamentale «Narben» kleiner oder größerer Struktur neuartige Wirkungen ergeben können. Bereits liegen bei Stamoid Rautenmuster oder kleinstellige quadratische Prägungen vor, die neu aus den Materialeigenschaften dieses Kunststoffes entwickelt sind. Auch Streifenarben ergeben hübsche Effekte, besonders zusammen mit modernen, feingliedrigen Möbeln.

Für besonders teure Plasticleder sind vielleicht sogar Aufprägungen in verschiedenen Farben oder Materialien denkbar, so daß auch reiche und reichste Materialwirkungen möglich wären. Hier kann an die Verwendung für Wandverkleidungen oder Überzügen von Türen oder Schränken gedacht werden. Vielleicht ist es auch

möglich, daß auf rein kunstgewerblicher Basis Einzelanfertigungen besonderer Art hergestellt und entsprechend bezahlt würden.

Ein neuartiges Verwendungsgebiet ist der Vorhangstoff. Hier sind dünne, durchscheinende Stamoid-Stoffe in modernen Mustern auf den Markt gekommen. In Badezimmern, wo Feuchtigkeit und Dampf entsteht, ebenso in Küchen und Waschküchen, dann in größeren Anlagen dieser Art, wie in öffentlichen Bädern, in Badeanlagen von Hotels und Krankenhäusern steht diesen Stoffen ein großes Verbreitungsgebiet offen. Es ist erfreulich, daß überall, wo bisher das langweilige Beige oder Weiß herrschte, stark farbige Stoffe Einzug halten.

Plasticleder wird heute in praktisch allen Farben hergestellt. Und hier eröffnet sich gegenüber der bisher geübten Praxis ein weites und noch völlig unbeackertes Feld. Wir möchten hier ausdrücklich den klaren und reinen Farben das Wort reden. Die immer wiederkehrenden Herbstfarben grau, olivgrün, rostrot und beige, die so manchen Raum unseres Landes stemeln, möchten wir gerne, etwa im Sinne skandinavischer oder italienischer Interieurs durch frische, eindeutige, ungebrochene Farben ersetzt sehen.

Zu einem modernen, feingliedrigen Möbel paßt ein feingliedriger und in der Farbe klarer Plastic-Überzug. In ein Zimmer, in dem moderne Menschen leben, gehören neuzeitliche, eindeutige Farben auf Stühle, Sofas, Tische, Fauteuils, Couchs. In moderne Verwaltungsräume bringt die Farbe ein erfrischendes Milieu und fröhlichen Arbeitsgeist. Warum nicht auch Büroräume mit farbig überzogenen Bürostühlen versehen? Warum nicht dem modernen Schreibtisch einen Schuß Farbe geben, sei es als Belag, sei es als Frontbezug?

3 Einzelstuhl leichter Form, Stamoid-überzogen. Möbelfabrik Horgen-Glarus.



4 SBB - Leichtwagen «Micheline» der Schweiz. Wagons- und Aufzügefabrik AG. Schlieren. Sitz- und Kopfpolster mit braunem Stamoid überzogen.

5 Café Pic in Zürich. Beispiel einer vorbildlichen Raumgestaltung mit modernen Materialien. Mit zinnoberrotem und zitronengelbem Stamoid überzogene Stühle der Möbelfabrik Horgen-Glarus. Architekten G. Meier und F. Bürki, Zürich.

